

August 2019



**Konferenz
Nachrichten**
der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays

*Der Herr segne dich, der Herr behüte dich.
Er wende dir sein Angesicht und sein Erbarmen zu.*

*Er segne dich auf dem Weg und alle, die mit dir gehn.
Und gute Freunde mögen dir immer zur Seite stehn.*

*Er segne was du beginnst, gelingen möge dein Tun.
Er segne deine Arbeit und Mühe und auch dein Ruhn.*

*Er führe dich an der Hand bis an dein Lebensziel.
Er halte von dir ferne was immer dir schaden will.*

*Der Herr segne dich, der Herr behüte dich.
Er wende dir sein Angesicht und sein Erbarmen zu.*

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 11.7. Nachmittag war die deutsche Frauenstunde in der Halle.

Vom 12 – 14.7. war Jugendtag in El Ombu. Dazu trafen Jugendliche aus Gartental, Delta und Montevideo ein. Am Sonntag war dann gemeinsame Andacht mit den Teilnehmern vom Jugendtag.

Am 17.7. abends lud die Schule alle in die Halle ein, um „Einen Blick in die Vergangenheit“ zu werfen, in die Alte Heimat unserer Groß- und Urgroßeltern. Davon berichteten uns Martin Friesen und Hans Heinrich Fast, die kürzlich dort in Polen gewesen sind, mit mehreren Bildern, und gaben uns einen Einblick in die Gegend dort, so konnte man sehen, wie es da heute aussieht.

Am 27.7. war ein Frauentreffen in El Ombu. Dazu kam eine Gruppe Frauen aus Piriápolis und aus Gartental.

Am 28.7. besuchte uns Yamil von JUCUM, zusammen mit seiner Familie aus Las Piedras. Er berichtete von der Arbeit, die sie dort in der letzten Zeit machen und zeigte Fotos dazu: sie haben eine Fussballschule, einen „Merendero“ für Kinder von 3-10 Jahren, einmal im Monat feiern sie die Geburtstage der Kinder die in dem Monat Geburtstag hatten, sie machen auch Aktivitätin mit den Jugendlichen, leiten Bibelstunden, und Nachhilfestunden für Schüler, denen es in der Schule nicht so gut geht. Yamil brachte an diesem Morgen auch die Botschaft, über den Vers aus Galater 4,19: Meine lieben Kinder, die ich abermals unter Wehen gebäre, bis Christus in euch Gestalt gewinne!

Ganz herzlich begrüßen wir alle Besucher, darunter Anita Mandtler aus Deutschland!



**Herzliche Glück und Segenswünsche,
Zur Verlobung für:**



Sandra Bodeant und Helmut Fast am 20.07



Alexandra Penner und Tony Schröder am 24.07

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20

Zur Hochzeit für:



Valeria Neufeld und Maximilian Dietrich am 17.08

O glücklich, wer ein Herz gefunden
Das nur in Liebe denkt und sieht
Und mit der Liebe treu verbunden,
sein schön'eres Leben erst beginnt.
Wo liebend sich zwei Herzen einen,
nur eins zu sein in Freud und Leid.
Da muss des Himmels Sonne scheinen
Und heiter Lächeln jede Zeit!

Caroline und Fabián Wiebe

BERICHT AUS DELTA

Eine Gruppe von JUCUM war am Sonntag, den 7.7. hier zu Gast. Sie haben Bilder gezeigt und von ihren Aktivitäten im früheren Kinderheim von Las Piedras berichtet. Die Predigt war über Markus 6:30: Die Speisung der 5.000.

Am 14.7. war Vatertag und die Predigt von Frank Schröder bezog sich auf das Verhältnis zwischen Vätern und Söhnen und auch mit unserem himmlischen Vater (Maleachi 3:23.24).



Zur Verlobung gratulieren wir Alexandra Penner und Tony Schröder und wünschen ihnen Gottes Segen mit folgendem Vers:

*„Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen,
und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an Ihn in allen deinen Wegen,
so wird er dich recht führen.“ Sprüche 3,5.6*

Wir haben im Juli und August viele Hochzeiten, und somit auch viele Gäste von nah und fern. Wir wünschen allen einen schönen Aufenthalt! Gott möge alle auf den Reisen behüten!



Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit wünschen wir



Valeria Neufeld und Maximilian Dietrich am 17. August in El Ombú!

Unser Mund, der ist voll Jubel,
Unser Herz, das ist voll Dank,
Dass du uns hast erlöst, erkaufst ein Leben lang!
Was unsre Augen sehen, schuf deine Wunderhand.
Vor dir vereint wir stehen, du knüpfst das Liebesband.

Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir:



Ingelore Penner	am 6. zum 84.
Maria Regehr	am 8. zum 80.
Marilse Regehr	am 21. zum 89.
Gisela Regehr	am 22. zum 69.
Manfred Bergmann	am 23. zum 90.

Wir wünschen dir ein Herz voll Dank und Loben;
Wir wünschen dir in Gott getrost zu sein.
Sind wir doch ganz und stets mit ihm verwoben.
Die Gott erwählt hat, lässt er nie allein.

Ursula Regehr und Marlis Penner

BERICHT AUS GARTENTAL

Unsere Lehrerinnen und die Schulkinder hatten am 18.6. zum „Großeltern tag“ in die Schule eingeladen. Die Kinder führten Sketche vor und hatten Bilder von und für die Großeltern gemalt. Dann luden sie zu Kaffee und Gebäck ein, so hatten wir Gelegenheit, uns nebenbei mit den Kindern zu unterhalten.

Am 7.7. erzählte Gerlinde Hein die Geschichte für die Kinder die von dem Weinstock handelte. Sie zeigte viele Bilder von Weingärten und wie die Weinstöcke bearbeitet werden. Der Weinstock hat viel Arbeit mit der Rebe, denn er muss ihr viel Nahrung zuführen. In Joh.15:5 sagt Jesus: „ Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht,..“

Am 28.07. feierten wir als Gemeinde das Missionsfest. Hildegard machte die Einleitung nach Off. 15:1-4 „.... Groß und wundersam sind deine Werke, Herr allmächtiger Gott!“ Wir leben alle von der Gnade Gottes. Jonatan Marroqui und Veronica Heidebrecht berichteten von ihrer Arbeit bei „Atrévete a Soñar“. Sie erzählten über die Aktivitäten, die sie mit den einzelnen Kindern unternehmen und auch über die verschiedensten Schwierigkeiten, die diese Kinder zu überwinden haben. Matth. 19:13 „ Da wurden Kindlein zu ihm gebracht, dass er die Hände auf sie legte und betete. Die Jünger aber fuhren sie an.“ Die Mitarbeiter von Atrévete a Soñar sehen sich als Instrumente um diesen Kindern Jesu Liebe weiterzugeben. In der heutigen Gesellschaft werden die Kinder oft beiseite gelassen. Für Gott sind sie etwas ganz Besonders und sollten für uns wertvoll sein. Wir müssen mehr für die Kinder tun.

Nach dem Gottesdienst blieben wir noch zum gemütlichen Matestündchen und Mittagessen in der Halle. Es gab auch eine Versteigerung von gespendeten Sachen. Der Erlös von der Versteigerung und dem Verkauf des Essens ist für Atrévete a Soñar bestimmt.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und möge folgendes Gedicht euch begleiten:



Horst Friesen am 16. zum 80. Geburtstag
Wilfried Hein am 27. zum 80. Geburtstag

Gott, dein Vater, sei mit dir auf dem Weg, den du gehst.
ER lenke deine Schritte, ER segne dich reich und behüte dich.
Dies ist es, was ich für dich bitte.
Wenn du sein Wort liest, begegne ER dir und präge dein Denken,
Reden, Wollen, Fühlen; und zu deinem Tun wolle ER Gelingen schenken.
Wo du auch hingehst, ER segne durch dich alle Menschen, die dir begegnen;
und alle deine Spuren, die du zurücklässt, mögen nur heilen und helfen und segnen.
Wenn du allein bist, sei dir der Vater ganz nah, und in ihm bist du geborgen.
ER liebt dich und wird an jedem Tag wie ein Vater für dich sorgen.

Verfasser unbekannt

Angelica Klaassen

Termin für El-Ombú und Gartental: Gemeindetag am 29.9. in Gartental

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich



Uschi Boix	am 3.
Elisabeth Hennig	am 3.,
Ricardo Horack	am 9.,
Gudrun Warkentin	am 14.,
Jürgen Warkentin	am 16.,
Armin Hennig	am 23.,
Hans-Heinrich Fieguth	am 30.,
Norbert Kunze	am 31.

Verlasst euch auf den Herrn immerdar, denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich.
Jesaja 26,4

Anneliese und Dietmar Woelke wünschen wir auch weiterhin einen schönen Aufenthalt bei ihren Kindern in Europa und eine gute Heimreise.



JUGENDTAG

In diesem Jahr fand der Jugendtag am Wochenende vom 12. bis 14. Juli in El Ombú statt. Das Thema war „Jesus, die Hoffnung für die Menschheit“, etwa 100 Teilnehmer haben diese schöne Zeit miterlebt und erlebten Gott Segen.

Am Freitagabend fing es mit einem gemeinsamen Abendessen und einem Vortrag von Adrián Intrieri an. Er ist Pastor der Kirche Core in Buenos Aires und Psychologe. In dieser ersten Nacht sprach Adrian davon, nicht nur zu betrachten, was Jesus getan hat, sondern auch auf sein Herz zu achten und dass wir keine Heuchler sein sollen.

Der Samstag war ein sehr Tag, der mit Aktivitäten angefüllt war, die wir alle sehr genossen haben. Gestartet haben wir mit einem leckeren Frühstück bei unseren Gastgebern und fuhren dann mit dem zweiten Vortrag von Adrián fort. Er vermittelte uns, dass wir wie ein Samenkorn sind, dass Gott uns aber als potenziellen Baum sieht und dass es manchmal nicht einfach ist, dass Er uns aber jeden Tag mehr stärkt. Im Anschluss an den Vortrag hatten wir eine Pause, um uns zu unterhalten, ein paar Leckereien zu kaufen oder uns auszuruhen. Dann machten wir mit zwei Workshops mit Ruth und Vilmar Soria (Pastoren der Kirche „Christ Queen“ in Paso de los Toros) weiter. Eines hieß „Gottes ursprünglicher Entwurf für den Mann“ mit Vilmar für Jungen und das andere „Gottes ursprünglicher Entwurf für die Frau“ mit Ruth für Mädchen.

Dann hatten wir frei Zeit, um Fußball, Volley und anderes zu spielen. Der Bücherstand war geöffnet und auch ein Stand, wo wir uns über drei verschiedene christliche Organisationen informieren konnten und eine Überraschung war, dass auch eine Hüpfburg gab. Ein reichhaltiges Mittagessen lud zum Essen ein, wo sich alle wieder stärken konnten. Ein Workshop mit Adrián über „Überzeugungen“ folgte und gleichzeitig fand ein Forum über „Berufung und Glauben“ statt. Sechs studierte Personen berichteten über ihre Erfahrungen bei der ihrer Studienwahl, wie sie herausgefunden haben, welche Fachrichtung ihnen gefiel und wie sie jeden Tag versuchten, ihren Glauben mit ihren Kollegen, Patienten, Mitschülern usw zu teilen.

Im dritten Vortrag teilte Adrián uns mit, dass wir nicht egoistisch sein sollen, sondern dass wir die gute Nachricht mit anderen teilen und nicht nur für uns behalten sollen. Nach dem Vortrag gab es Kaffee und viele leckere Kuchen und dann fuhren wir mit einer sehr schönen Zeit des Lobpreises und der Anbetung fort. Bei unseren jeweiligen Gastgebern, konnten wir uns alle frisch machen, Abendbrot essen und in den Saal zurückkehren, um den Tag mit Lachen, Spielen und dem berühmten Tanz des Jugendtags zu beenden.

Am Sonntagmorgen beendeten wir den Jugendtag mit einer letzten Botschaft von Adrián in der Kirche, zu der die ganze Gemeinde eingeladen war, und zuletzt hatten wir noch ein gemeinsames Mittagessen mit allen Jugendlichen.

Es war ein sehr schönes Wochenende, an dem wir neue Leute kennenlernen konnten, neue Freundschaften schließen oder auch alte Freunde wieder treffen konnten. Es war in jeder Hinsicht eine von Gott sehr gesegnete Zeit und meiner Meinung nach kehrten alle mit einem frohen Lächeln nach Hause zurück, weil wir wieder Neues lernen durften, unsere Beziehung zu Gott zu festigen, Gott wirklich mehr kennen zu lernen oder neue Kräfte zu tanken.

Celine Dück

Voranzeige für Oktober:

Am 5. Oktober. sind alle ganz herzlich zum Sportfest nach El Ombú, eingeladen.

Hans Heinrich Fast organisiert wieder eine **Fahrt nach Arapey für Senioren aus allen Kolonien**. Der Aufenthalt ist für die Zeit vom 23. bis 28. September geplant.

Anmeldungen bitte bei ihm vor dem 8. August.

Cel.-Nr. 099 570 606